Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.
www.dgfm-ev.de
Begeistert von Pilzen DGfM

Ausgabe 13 - August 2021

www.pilzcoach.de

PilzCoach newsletter

Ältere Ausgaben dieses newsletters findest du hier.

Liebe PilzCoach,

2021 stand eben so wie vorheriges Jahr immer noch im Schatten der Corona-Krise und viele geplante Aktionen konnten – vor allem in der ersten Jahreshälfte – nicht durchgeführt werden. Inzwischen hat sich die Lage etwas entspannt und wir hoffen, dass der Herbst mit vielen schönen Pilzaktionen und der 100-Jahr-Feier schöne und berührende Erlebnisse bringt.

Weiterbildungen

Einige PilzCoach haben ihre Ausbildung bereits vor 5 Jahren gemacht und wir möchten euch alle herzliche dazu einladen, weiterhin Fortbildungen zu besuchen. Jede pilzkundliche Aktivität wird als Weiterbildung anerkannt. Lasst euch vom Veranstalter einfach eine Bescheinigung unterschreiben. Angebote findet ihr im Forum der DGfM im Terminkalender.

Auch die 100-Jahr-Feier und der Besuch der Pilz-Ausstellung dort ist eine gute Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und die Artenkenntnis und Inspiration aufzufrischen. Der Markt der Möglichkeiten ist für alle Interessenten frei, so dass ihr mit der ganzen Familie und / oder Freunden vorbeischauen könnt.

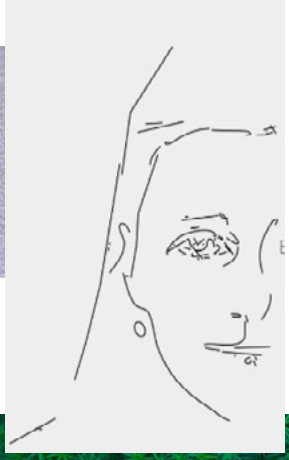
Luftbild des Tagungszentrums Blaubeuren

PilzCoach-Treffen 2021

Das überregionale PilzCoach-Treffen wird ebenso dort auf der Tagung vom Samstag bis zum Sonntag stattfinden. Am Samstag von 14-17 Uhr und am Sonntag von 11-16 Uhr präsentieren Austeller*innen Pilzerzeugnisse, Poster, Bücher, Kunstgegenstände und Produkte rund um Pilze. Gemeinsam gestalten wir eine bunte Markthalle mit Ständen, die möglichst viele Facetten unserer Lieblingspassion repräsentieren. So gibt es Stände zum Anfassen und Erleben: Pilzdüfte zum Erraten, mit Pilzen gefärbte Wolle und Seide, verarbeitete Textilien, Zunderschwamm-Artikel und vieles mehr. Es ist ein Event für die ganze Familie und Kinder sind willkommen: Sie können sich ein Pilz-Tattoo aussuchen, Pilze aus Salzteig formen, Malen und Pilze auf die vielfältigste Weise erleben.

Am Samstag abend findet die Jubiläumsfeier mit der Verleihung von Förderpreisen und geselligem Beisammensein statt.

PilzCoach Tanja Major stellt sich vor



NATUR ist unser Leben / Myko - Kitchen

Schon als kleines Kind interessierte ich mich für die Natur und mein Opa schenkte mir ein illustriertes Heftchen über Wildkräuter. Damit bin ich dann raus, um die Natur zu erkunden.

Mit meinen Naturkenntnissen, die ich mir autodidaktisch erworben hatte, und durch die Arbeit als Foodfotografin, wurde ich 2013 vom BLV-Verlag eingeladen ein Kochbuch über Natur-Genüsse zu fotografieren, und zu schreiben. Das Buch trägt den Titel „Natur Gourmet". Darin enthalten sind einige Pilz-Rezepte, aber auch Kräuter und Wildbeeren spielen eine Rolle. Im Herbst 2016 besuchte ich die Pilz Ausstellung im botanischen Garten in München. Dort lernte ich Peter Karasch bei einer Pilzführung kennen. Dabei ist mir bewusst geworden, wie schön und interessant die Pilzwelt sein kann, und das es noch viel viel mehr in dieser Welt zu entdecken gibt. Mittlerweile habe ich die Pilz Coach Ausbildung bei Peter Karasch absolviert und mich durch viele andere Ausbildungen (wie PSV der DGfM, Fachberaterin für essbare Wildpflanzen...) weitergebildet.

So entstand im Januar 2020 die Myko-Kitchen Webseite, die mir sehr viel Freude bereitet. Ich experimentiere gerne mit Pilzen und möchte auf diese Weise unterschiedliche Einblicke in die Pilzwelt eröffnen.

Aktuell befasse ich mich mit der Cyanotypie, sowie der Herstellung von Pilz Papier. Dazu hier ein paar Auszüge. Meine Idee der Myko - Cyanotypie ist ohne großen Aufwand leicht herzustellen. Sie ergibt in ihrer Wirkung beeindruckende Ergebnisse. Ursprünglich wurde die Cyanotypie eingesetzt Pflanzen möglichst naturnah abzubilden. Ihr findet mehr Infos dazu auf meiner Website myko-kitchen.de unter Art. Auf der 100-Jahr-Feier der DGfM könnt ihr live mehr davon sehen.

Auch die Geschichte des Papiers finde ich sehr spannend. Bei einem Lehrgang über „Washi" (handgeschöpftes Japanpapier), durfte ich in die Hintergründe und Herstellung von Papier eintauchen. Diese Kenntnisse fliessen nun in mein Pilzpapier. Dazu könnt ihr das PilzCoach Kreativ Wochenende im Herbst mit Peter Karasch und mir besuchen, Infos unter Events www.myko-kitchen.de oder bei Instagram @myko_kitchen

Viel Freude, eure
Tanja Major

Karin Tegeler berichtet

Pilze suchen und Färben in Südschweden im September 2020

In Smaland Nähe Tingsryd hatte ich ein großes Jugendherbergs-ähnliches Ferienhaus gemietet. In der Region war ich früher schon in mehreren Jahren Pilze sammeln, die dort immer reichlich vorkamen.

Das große Haus lag außerhalb eines kleinen Ortes mitten im Wald an einem großen See.

Als alle Teilnehmer, die wegen Corona nicht abgesagt hatten, angekommen waren, gingen wir natürlich gleich mal in den Wald, um uns umzusehen. Leider war es auch dort in diesem Jahr ziemlich trocken, so dass wir etwas enttäuscht zurück kamen und erst mal das Haus in Besitz nahmen.

Es gab große Aufenthaltsräume, 2 riesige Terrassen, eine davon mit sensationellem Seeblick und eine Küche mit modernen Geräten, die keine Wünsche offen ließen. Jeder hatte ein eigenes Schlafzimmer.

Am nächsten Tag fanden wir dann einen Kiefernwald mit vielen Samtfusskremplingen zum Färben. Immerhin. Aber wir hatten ja 14 Tage Zeit zum Pilze finden und nahmen uns auch Zeit, mal ins „Glasland“ zu fahren, wo die schwedischen bekannten Glashersteller ihren Sitz haben. Mehrere Frauen fuhren auch mal nach Tingsryd, um in einer Webstube an einer aufgezogenen Kette ein Stück Stoff zu weben. 2 Frauen hatten ihre Spinnräder mitgebracht und saßen immer mal zwischendurch auf der schönen Terrasse, um zu spinnen.

Schließlich fanden wir aber in einem Wald auch viele Sandröhrlinge und woanders viele Kuhmaulpilze. Mit diesen Pilzen hatte ich auch noch nie gefärbt. Die Sandröhrlinge ergaben ein sehr schönes leuchtendes gelb. Im Buch von Carla Sundström lasen wir den Vermerk, dass Hüte und Stiele des Kuhmaul unterschiedlich färben würden, was wir auch gleich probierten. Wirklich färbten die Hüte ein hübsches altrosa, die Stiele gelb.

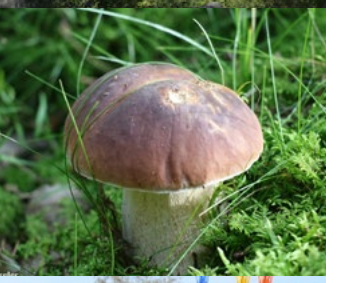
Weiterhin konnten wir auch blutblättrige Hautköpfe zum Rotfärben einsammeln, auch mehrere Kiefernbraunporlinge wurden gefunden. Einen kleinen Eimer Kaltbeize hatte ich mitgebracht. Um Farben nuancieren zu können hatte ich auch Calciumhydroxid in meinem Gepäck. Damit kann man wirkungsvoll den pH- Wert erhöhen, so dass kein Ammoniak oder keine Kalilauge mehr gebraucht werden. Da ich auch Essigessenz 25%ig mitgenommen hatte und wir am Seeufer ein verrostetes Eisenteil fanden, konnten wir auch innerhalb von 2 Tagen Eisenessig herstellen.

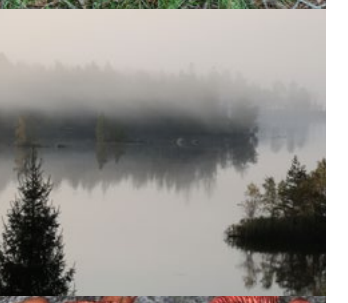
Natürlich fanden wir auch Pfifferlinge, Steinpilze und Rotkappen für unsere tägliche Verpflegung! Es wurden auch Brot und Zimtschnecken gebacken. Oft saßen wir abends am lodernden Lagerfeuer.

Die Stimmung im schwedischen Wald ist natürlich immer wieder unbeschreiblich. Märchenhaft!!! Im Süden oft Laubmischwald, unterbrochen von Nadelwald. Viele Kiefern aber auch Fichten und vor allem Birken. Auch die Vielfalt der Flechten bezaubert mich jedes Mal aufs Neue.

Für September 2021 habe ich das große Haus im Wald erneut gebucht! Am liebsten möchte ich sofort wieder losfahren!

Karin Tegeler 6.1.2021 Hier geht es zur Webseite von Karin





PilzCoach-Ausbilderin Veronika Wähnert stellt vor

Der „Giftzwerg“, ein Einsatz aus Stoff für den Pilzkorb

Nadja Frotscher, PilzCoach und Pilzsachverständige aus Badenweiler, hat den „Giftzwerg“ entwickelt. Der praktische „Giftzwerg“, ein Einsatz aus Stoff, der sich einfach in jeden Pilzkorb integrieren und auch wieder entfernen lässt, bietet eine gute Möglichkeit Sammelgut zu separieren. Er ist zum Pilz- und Kräutersammeln gleichermaßen gut geeignet. Der in den Farben bordeaux und grün und für große und kleine Körbe (20-30 cm Durchmesser) erhältliche Artikel, ist auf dem Markt der Möglichkeiten anlässlich der DGfM-Tagung in Blaubeuren erhältlich und wer bis dahin nicht warten möchte, wendet sich direkt an Nadja unter: www.PilzCoach-badenweiler.de. Er kostet 25 €.

Reiseführer ins Reich der Pilze

Die PilzCoaches Nadja Frotscher und Christian Pruy haben mit wachsender Begeisterung und viel Fleiß unter dem Titel: „Vom Suchen zum Finden – ein Reiseführer ins Reich der Pilze“ ein sehr nützliches und informatives Büchlein herausgebracht. Neben den wichtigsten Grundregeln, um Pilze sicher und umweltverträglich zu sammeln, sind Informationen zu Baumarten und Zeigerpflanzen enthalten. Den Hauptteil bildet ein Pilzkalender, der rund ums Jahr verschiedene Arten vorstellt. Integriert ist ein sogenanntes Logbuch als Kopiervorlage, in dem alle Daten der selbstgemachten Funde festgehalten werden können. Ergänzt wird das ansprechend gestaltete Druckwerk im A4-Format mit wasserabweisendem Einband durch Begriffserklärung und Literaturtipps sowie weiterführenden Adressen. Erhältlich ist das 53seitige Werk für 14 € direkt bei den Autoren unter www.PilzCoach-Badenweiler.de. Ein empfehlenswertes Büchlein für Neueinsteiger und auch fortgeschrittene Pilzsucher.

Praxisratgeber für PilzCoach

Veronika Wähnert, langjährige PilzCoach-Ausbilderin hat im März einen „Praxisratgeber für PilzCoach“ herausgebracht. Der Praxisratgeber richtet sich sowohl an Absolventen des Kurses, die Gelerntes noch einmal auffrischen wollen, als auch als Zusammenfassung und Lernbegleitung an aktuelle Kursteilnehmer. Es werden neben den theoretischen Grundlagen ebenso praxisrelevante Themen dargestellt. Außerdem enthalten sind einige Zusatzmodule, wie z.B. Mykorrhiza, Zeigerpflanzen und Vitalpilze.

Das 72seitge, farbig illustrierte Grundlagenwerk, im Format A4 ist für 9,99 € direkt bei der Autorin zu beziehen. Der Versandpreis gegen Rechnung beträgt 12,50 €. Bestellungen unter: 0162-9467082.

Neues Buch zum Färben von PilzCoach-Ausbilder Wolfgang Friese und Veronika Wähnert

Einfach Färben mit Pilzen und Pflanzen

Verlag: Freya Verlag GmbH

Preis: 14,90 € zzgl. Versand

Einband: Klappenbroschur

Format: 17 x 22 cm

Seiten: 128

Das Färben mit Naturstoffen hat die Menschen schon immer fasziniert und die Möglichkeit zum Experimentieren machen das Färben zu einem naturverbundenen und kreativen Vergnügen. Auch die beiden PilzCoach-Ausbilder sind begeistert von dem Erlebnis, Pilze und Pflanzen zu sammeln, Wolle und Seide damit zu färben und die überraschenden Farbtöne zu erleben.

Neben dem Buch „Leitfaden zum Färben mit Pilzen“ von Karin Tegeler ab es bisher auf dem deutschsprachigen Raum keine Literatur zum Färben mit Pilzen. Der langjährige Pilzsachverständige Wolfgang Friese fand vor Jahren in der Literatur Hinweise, dass auch Pilzfarben Wolle und Seide färben und machte vor einigen Jahren erste Versuche. Inzwischen hat er ungefähr 70 von ein paar hundert möglichen Pilzarten ausprobiert und zusammen mit Veronika Wähnert weitere Experimente gemacht. Die erzielten Farben sind meist im Bereich gelb bis braun. Es gibt aber Pilzarten, mit denen rot, violett, blau und grün gefärbt werden kann. Mit diesem Buch möchten die beiden über das Färben die Menschen wieder an die Natur heranführen. Sie liefern praktische Anleitungen, einfache Rezepte und tolle Tipps. Dabei stellen sie auch neu erprobte Pilze und ihre Qualitäten als Farbstofflieferanten vor, die im heimischen Wald zu finden sind.

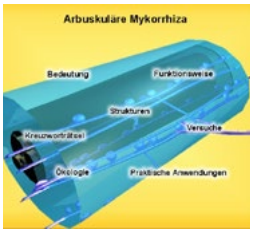
Pilzkunde-Kabinett im Pilzmuseum Reinhardtsgrimma

Über das Pilzkunde-Kabinett im Pilzmuseum Reinhardtsgrimma haben wir im Newsletter Nr. 11 berichtet. Das Museum hat nun wieder Sonntags von 10-17 Uhr geöffnet. Außerhalb der Zeiten könnt ihr nach Anmeldung über 035053 42706 oder 0162 8890648 einen Termin bekommen – auch für Gruppen.

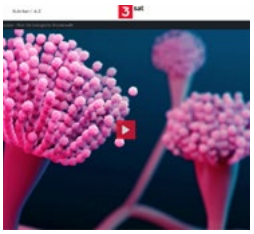
Fotos: Reiner Helwig

Im Netz entdeckt

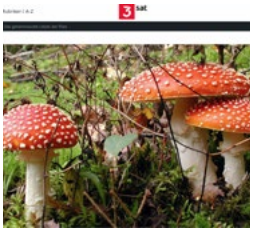
Die Pilzzucht auf Kaffeesatz hat es sogar auf die Seite von n-tv geschafft.



Peter Karasch hat eine Webseite mit E-learning zum Thema Mykorrhiza entdeckt – und am Ende könnt ihr ein Kreuzworträtsel als Wissensprüfung lösen.



Auf 3 SAT beschäftigt sich die Sendung scobel mit dem Thema Pilze als biologische Wunderwaffe und Lösung für Abfallentsorgung, Rohstoff- und Nahrungsknappheit.



Ebenfalls auf 3 SAT gibt es einen weiteren Film über das geheimnisvolle Leben der Pilze, der auch über YouTube zu sehen ist.

Auf der Seite von Tanja Major könnt ihr eine chemische Bestimmungshilfe für Champignons von Dr. Gerhard Pöppel anschauen.

Wer Björn Wergen von der Schwarzwälder Pilzlehrschau noch nicht kennt, kann ihn bei Planet Wissen kennenlernen.

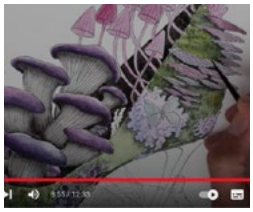
Pilze haben es sogar in die BBC-News geschafft

und sind selbst in der Popkultur und

Mode angekommen.

Handgearbeitete Pilze gibt es ebenso zu bewundern wie

in Kunstharz eingegossene, die ihr sogar kaufen könnt.



Andreas Kunze hat für uns auf YouTube wunderschöne gezeichnete Pilzlandschaften entdeckt.

Einen geheimnisvollen Pilztresor zu knacken gibt es in Münchens Umgebung.

Last but not least

möchten wir euch zum

Funghiversum

in die **fantastische Welt der Pilze** einladen.

Die Premiere findet am 10.9.21 in der Astrid-Lindgren-Bühne im FEZ Berlin statt.

In dieser interaktiven Wissenschaftsshow für Kinder ab 8 Jahren gibt es Elementen aus Theater, Illustration und Live Musik, sowie einen Rundgang. Ziel ist es den Kindern das Universum Pilze spielerisch und sinnlich näher zu bringen. Die Veranstatler lassen ein Myzel ins Publikum wachsen, erzählen über Bewegung und Spiel von Mykorrhiza-Partnern und inszenieren Zersetzer-Pilze, wie man sie wohl noch nicht gesehen hat.

Mehr Infos über die Show und die Veranstalter findet ihr hier.

PilzCoach auf Facebook

Auf der von Dietmar Krüger gepflegten Seite bei Facebook könnt ihr weiterhin von euren Aktionen berichten, auch wenn Ihr selber nicht bei Facebook seid. Ihr findet hier auch die aktuellen Termine zur PilzCoach-Ausbildung sowie Weiterbildungsmöglichkeiten. www.facebook.com/pilzcoach

Neuigkeiten für den nächsten Newsletter?

Gerne bringen wir im nächsten Newsletter etwas von euren Aktionen, Tipps oder Veranstaltungen. Auch hier gilt: sprecht uns an oder schreibt eine Mail: jugend@dgfm-ev.de oder Tel. 05032 891723

Herzliche Grüße und eine schöne Pilzsaison wünschen euch

Rita und Frank

Ältere Ausgaben dieses newsletters findest du hier.

Impressum: Dr. Rita und Frank Lüder, An den Teichen 5, 31535 Neustadt, Tel. 05032 891723, rita@kreativpinsel.de www.kreativpinsel.de